

Der Weltgebetstag 2014 - von Frauen aus Ägypten für Christen in der ganzen Welt

Wege der Wüste, Wasserströme in der Einöde - diese prophetische Zusage Gottes (Jes 43,19) ist das Leitthema für den Weltgebetstag am Freitag, den **07. März 2014**.

In ihrer darauf ausgerichteten Gottesdienstordnung verbinden die Frauen des ägyptischen WGT-Komitees die aktuellen gesellschaftlichen Erfahrungen mit den biblischen Zusagen vom „lebendigen Wasser“. Wasser ist symbolisch wie auch real als geschenktes und gleichsam gefährdetes Gut zu verstehen.

Nach dem „arabischen Frühling“ hegen viele Ägypterinnen die Hoffnung auf Verbesserung ihrer gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse.

Wie überall in der Welt organisieren und gestalten Frauen aller Konfessionen einen diesbezüglichen Gottesdienst, der auch in unserer Gemeinde von einem Vorbereitungsteam arrangiert wird, quasi auch als Unterstützung für die christliche Minderheit in Ägypten, die lediglich ca. 10 % der Gesamtbevölkerung ausmacht. Zu dieser Begegnung möchten wir Sie alle herzlich am **07.03.2014 in die St. Pankratius Kirche zum 18.00 Uhr einladen**.

Im Kontext meiner Funktion als Administrator in den Gemeinden Giesen-Ahrbergen wurde ich öfter gefragt, ob ich auch Vorsitzender der Kirchenvorstände bin. In der Ernennungsurkunde, die der Bischof unterschrieb, stehen folgende Zeilen: „Daher beauftrage ich Sie nun (...) mit der Pfarrverwaltung der Gemeinden St. Maria Mutter der Kirche in Ahrbergen, St. Vitus in Groß Giesen und St. Martin in Klein Giesen.“ „Codex des kanonischen Rechtes“ fügt hinzu: „Der Pfarradministrator (...) hat dieselben Rechte wie der Pfarrer ...“

Ich hoffe, dass ich in kurzer Form die positive Antwort auf o. g. Frage gab, um dadurch einen klaren Grund für eine gute und fruchtbare seelsorgliche Arbeit auszuüben, die Pfarreien zu führen. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Interesse in diesem Bereich des kirchlichen Lebens unserer Kirchen vor Ort.

Dr. Alois Jeczek, Pfarrer

Die Adveniat Kollekte erbrachte in	Gr. Förste	1.582,14 €
	Hasede	960,49 €
Krippenopfer	Gr.Förste	263,71 €
	Hasede	215,45 €
Sternsinger	Gr. Förste	2.900,50 €
	Hasede	3.537,48 €

Redaktionsschluss: Freitag, der 28. Februar 2014

Sprechstunde des Pfarrers Dr. Alois Jeczek nach Vereinbarung

Pfarrbüro: Kath. Pfarramt St. Pankratius, Beverinstr. 5, 31180 Giesen-Groß Förste

Mo, Di und Do 9.00 - 12.00 Uhr - mittwochs geschlossen - Fr von 9.00 - 11.00 Uhr Tel.: 05066 - 600 58 20

E-Mail: st.pankratius-gross-foerste@web.de

Kath. Pfarramt St. Andreas Hasede, Meierstraße 11, 31180 Giesen-Hasede



Pfarrmitteilung

St. Pankratius Groß Förste

St. Johannes Klein Förste

26. Januar – 09. März 2014

Liebe Kinder und liebe Mitchristen,

es wurde keine leichte Wanderung wie sie eigentlich geplant war. Es ging über Stock und Stein. Unerwartete Steigerungen und ein sehr steiler Abstieg brachten uns ins Schwitzen. Ich bin ausgerutscht und beinahe gestürzt. Manchmal fragten wir uns, ob der Weg wohl so weitergeht. Wir hatten den Gedanken umzukehren. Wir haben durchgehalten, sind erschöpft heimgekommen und brachten etwas Wunderbares mit: Auf dem Tisch stand in einem Krug ein prächtiger Blumenstrauß. An den Rändern des Wanderweges hatten wir „alltägliche“ Blumen gepflückt: Wiesenbocksbart, Klappertopf, weiße Taubnessel, Margeriten, Wegwarte, Wiesenklie, Malve, Kamille, Klatschmohn, verschiedene Gräser ... Alle Mühe und manche Verdrossenheit hatten sich in den Blumen verwandelt ...

- Eine neue Zeitwanderung begann: **2014**.

Es sind 365 Tage, 52 Wochen, 12 Monate.

Wie wird der Weg? Über Stock und Stein?

Steigungen? Abstieg? Stolpern? Stürze? Glatte und sichere Strecken?

Am Wegrand dieses Jahres werden sicher manche kleine Blumen und Gräser stehen: Wir sind eingeladen, sie zu entdecken und zu pflücken.

Die Blumen heißen: Trost, ein gutes Wort, ein freundlicher Gruß, ein Lächeln, ein Gebet, Musik, ein schönes Erlebnis, klares Wasser, ein Kerzenlicht, Vertrauen, Treue, Freundschaft, Liebe, Glaube ... Ich darf diese Blumen pflücken, sie sind ein Geschenk auf der Wanderung durch die Zeit 2014. Und mancher graue Alltag mit seiner Mühe und Plage wird durch die Blumen verwandelt!

- Ja, jeder Tag ist ein Geschenk für dich und mich, einmalig;
er kommt nie wieder, wenn er in der Abendstille verblüht.

Carpe diem - pflücke den Tag!

Ich wünsche Ihnen allen ein glückliches und gesegnetes neues Jahr 2014
Ihr

Pfarrer Dr. Alois Jeczek

Das wertvolle Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“

„Am ersten Adventssonntag 2013 wurde das neue „Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“ eingeführt. Seit 2004 hat eine Unterkommission der Deutschen Bischofskonferenz zusammen mit Beratern und Experten sowie mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus den Pfarreien das neue Buch erarbeitet. Von Advent 2007 bis Pfingsten 2008 wurde eine Probepublikation mit vielen neuen Inhalten in ausgewählten Gemeinden getestet. Dann konnte der Stammteil des neuen Buches erstellt werden. Gleichzeitig standen in den Bistümern jeweils Eigenteile, die das neue Gotteslob um regionale Besonderheiten und Traditionen ergänzen zur Verfügung. Das neue Buch berücksichtigt Gesänge aus allen Epochen. Dazu gehören auch Lieder, die man im alten „Gotteslob“ wegen des damaligen Zeitgeistes nicht berücksichtigt hatte, die aber bis heute bei vielen Katholiken beliebt sind. Außerdem sind in den letzten 40 Jahren viele neue Gesänge entstanden, die nun endlich in das neue Gebet- und Gesangbuch aufgenommen werden konnten. Der Stammteil des Buches gliedert sich in drei Bereiche: Der erste Teil ist dem persönlichen Gebet und dem Beten in kleinen Gruppen gewidmet und der zweite Teil beinhaltet Gesänge. Im dritten Teil geht es um die gottesdienstlichen Feiern: Die Sakramente und Sakramentalien, die Tageszeitliturgie, die Wort-Gottes-Feiern und die Andachten. Das neue Gotteslob enthält Gewohntes, aber auch viel Neues. Grund genug, zu überlegen, wie sich die Gemeinde mit dem neuen Buch vertraut machen kann.“

(Text des Bischöflichen Generalvikariates Hildesheim)

- Sa 25.01. 17.00 **Vorabendmesse in St. Andreas Hasede**
- So 26.01. 9.30 **Amt in St. Martin Giesen**
- Fr 31.01. 8.30 hl. Messe in St. Pankratius
++ der Fam. Bertram-Gue / + Renate Engelke
- Sa 01.02. 17.00 **Vorabendmesse in St. Pankratius Groß Förste mit Kerzenweihe**
Lebende und Verstorbenen der Fam. Eichhorn / ++ der Fam. Heinrich Engelke / ++ der Fam. Bertram-Morawitz und Heino Bertram
Koll.: Gemeinde
- So 02.02. 9.30 **Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) in St. Maria Ahrbergen**
Mit Kerzenweihe und Blasiussegen
- Fr 07.02. 8.30 hl. Messe in St. Johannes Kl. Förste mit Kerzenweihe (Herz-Jesu-Fr)
++ der Fam. Steinmann-Dreyer / + Heinrich Seeger
- Sa 08.02. 17.00 **Vorabendmesse in St. Vitus Giesen**
- So 09.02. 9.30 **Amt in St. Andreas Hasede**
- Do 13.02.** 17.30 hl. Messe in St. Pankratius
Lebende und Verstorbene der Fam. Franz Eggers / + Magdalene Lieke
- Sa 15.02. 17.00 **Vorabendmesse in St. Martin Giesen**

- So 16.02. 9.30 **Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder aus Groß Förste und Hasede in St. Pankratius Groß Förste**
Lebende und Verstorbene der Fam. Heinrich Gronau
+ Heinz Bertram (Im Meere) / + Bernward Eggers / + Valerie Eichhorn
Koll.: Gemeinde
- 10.30 **Taufe von Veit Gronau**
- Fr 21.02. 8.30 hl. Messe in St. Johannes Klein Förste
Jahresamt Helmut Budde
- Sa 22.02. 11.00 **Taufe von Lea-Marie Wilhelms**
- 17.00 **Vorabendmesse in St. Maria Ahrbergen**
- So 23.02. 9.30 **Amt in St. Vitus Giesen**
- Fr 28.02. 8.30 hl. Messe in St. Pankratius
++ Franz und Josefine Harenberg
- Sa 01.03. 17.00 **Vorabendmesse in St. Andreas Hasede**
- So 02.03. 9.30 **Amt in St. Martin Giesen**
- Mi 05.03. 9.30 **hl. Messe in St. Maria Ahrbergen mit Austeilung des Aschenkreuzes**
- 17.30 **hl. Messe in St. Pankratius Gr.F. mit Austeilung des Aschenkreuzes**
++ Helene und Franz, Margarethe Schliep, Rudolf Zurek
- Fr 07.03. 8.30 hl. Messe in St. Johannes Klein Förste
++ der Fam. Ludewig-Bormann
- 18.00 **WELTGEBETSTAG der Frauen in St. Pankratius**
- Sa 08.03. 17.00 **Vorabendmesse in St. Pankratius Groß Förste**
Jahresamt für Reinhold Eggers / + Helene
++ der Fam. Donn-Walter-Schmidt
Koll.: Gemeinde
- So 09.03. 9.30 **Amt in St. Maria in Ahrbergen - 1. Fastensonntag**

Im Pfarrhaus in Groß Förste ist ein Erstkommunionkleid abzugeben zum Preis von 40 €.

Sprechzeiten im Pfarrhaus St. Vitus in Giesen

Mo 15.00 - 18.00 Uhr - **Dienstags geschlossen**
Mi 10.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr - Do 9.00 - 12.00 Uhr - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 05121/77 01 93; Fax 05121/77 76 82 - Email: vitus-martin-giesen@t-online.de